

**RS OGH 1979/5/30 1Ob598/79,  
3Ob559/86, 8Ob38/06f, 6Ob2/07y,  
4Ob133/14h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.1979

## Norm

ABGB §1357

ABGB §1400 A

## Rechtssatz

Der typische Inhalt des Vertrages zwischen der Kreditkartengesellschaft und den Vertragsunternehmen besteht darin, dass sich diese verpflichten, Geschäfte, die zum Gegenstand ihres Geschäftsbetriebes gehören, mit Kreditkarteninhabers abzuschließen und für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen nicht sofortige Bezahlung durch den Kreditkarteninhaber zu fordern, sondern zunächst die Bezahlung von der Kreditkartengesellschaft zu verlangen, sofern der Kreditkarteninhaber eine gültige Kreditkarte vorweist, die Rechnung des Vertragsunternehmens unterschreibt und die Unterschriften auf Rechnung und Kreditkarte übereinstimmen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 598/79

Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 598/79

Veröff: SZ 52/89 = EvBl 1979/227 S 606 = ÖBA 1988,1022 (Jabornegg) = JBl 1980,427

- 3 Ob 559/86

Entscheidungstext OGH 08.03.1988 3 Ob 559/86

Veröff: RZ 1988/51 S 221 = EvBl 1989/1 S 13

- 8 Ob 38/06f

Entscheidungstext OGH 19.06.2006 8 Ob 38/06f

Beisatz: Die Unterfertigung einer solchen Rechnung durch den Kreditkarteninhaber ist als Anweisung zu werten. (T1); Veröff: SZ 2006/89

- 6 Ob 2/07y

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 6 Ob 2/07y

- 4 Ob 133/14h

Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 133/14h

Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0032273

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.12.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)